

Virtuelle Konferenz zum Abschluss des Forschungsvorhabens „ConProTec_ted“: Verbraucherschutz digital neu denken

Der „Nutzen für den Menschen“ steht im Mittelpunkt der Hightech-Strategie der Bundesregierung. Auch in der KI-Strategie setzt die Bundesregierung den Akzent ihrer Förderpolitik auf Anwendungen, „die die Selbstbestimmung, die soziale und kulturelle Teilhabe sowie den Schutz der Privatsphäre der Bürgerinnen und Bürger unterstützen.“ Der Verbraucherschutz ist ein wichtiges Anwendungsfeld für digitale Lösungen, die in dieser Weise im Alltag der Menschen praktische Wirkungen zeigen könnten. Bisher verharren aber viele technisch mögliche Anwendungen in diesem Bereich im Stadium von Ideen oder Prototypen. Nur wenige haben praktische Bedeutung im Konsumalltag der Verbraucherinnen und Verbraucher erlangt.

Im Forschungsprojekt „ConProTec_ted“ haben das ConPolicy-Institut für Verbraucherpolitik und der Fraunhofer Verbund IUK-Technologie die Potentiale digitaler Technologie für Verbraucherschutz und Verbraucherbefähigung näher untersucht. Im Verlauf des Forschungsvorhabens hat sich gezeigt, dass einer breiteren Anwendung von Verbraucherschutztechnologien vielfach institutionelle Hemmnisse im Weg stehen.

Die Abschlusskonferenz des Vorhabens dient vor diesem Hintergrund dazu, mit der Fachöffentlichkeit folgende Leitfragen zu diskutieren:

- Welche Potentiale bieten Verbraucherschutztechnologien für Verbraucherschutz und Befähigung?
- Welche Faktoren hemmen heute die Entwicklung, Anwendung und Verbreitung von Verbraucherschutztechnologien?
- Wie können Barrieren für die Entwicklung, Anwendung und Verbreitung von Verbraucherschutztechnologien abgebaut werden? Was resultiert hieraus für Unternehmen, zivilgesellschaftliche Organisationen, Wissenschaft und Politik?

Datum: 19. Februar 2021, 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Anmeldung: Bitte bis 12. Februar auf folgender Anmeldeseite:

https://www.soscisurvey.de/Abschlusskonferenz_ConProTec_ted/

Format: Webex-Meeting – Einwahldaten werden vorab per Mail versandt

Gefördert durch:



Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

ptble

Projektträger Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung

Agenda

10:00	<p>Begrüßung</p> <p>Prof. Dr. Christian Thorun, ConPolicy-Institut für Verbraucherpolitik, Geschäftsführer</p>
10:05	<p>Digitale Technologie für Verbraucherschutz und Verbraucherbefähigung: Politische Einordnung des Themas</p> <p>Prof. Dr. Kastrop, Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz</p>
10:15	<p>Zentrale Ergebnisse des Forschungsvorhabens „ConProTec_ted: Digitale Technologie für Verbraucherschutz und Verbraucherbefähigung“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Thomas Bendig, Fraunhofer IUK-Verbund • Dr. Sara Elisa Kettner, ConPolicy-Institut für Verbraucherpolitik • Dr. Otmar Lell, ConPolicy-Institut für Verbraucherpolitik
10:40	<p>Verbraucherschutz digital denken: Was heißt das für die Politik? Gespräch mit Abgeordneten des Deutschen Bundestags</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Volker Ullrich MdB, CSU • Dr. Jens Zimmermann MdB, SPD • Tabea Rößner MdB, Bündnis90/ Die Grünen
11:15	<p>Verbraucherschutz digital denken: Was sind die nächsten Schritte? Podiumsdiskussion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ursula Heinen-Esser, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz, Nordrhein-Westfalen, Ministerin • Prof. Dr. Christian Kastrop, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Staatssekretär • Ulrike von der Lüche, Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, geschäftsführender Vorstand • Christina Lang, DigitalService4Germany, CEO • Dr. Daniel Halmer, Rechtsanwalt und Geschäftsführer der LexFox GmbH
12:25	<p>Wrap-up und Ausblick</p>
12:30	<p>Ende</p>

Moderation der Veranstaltung: Prof. Dr. Christian Thorun, ConPolicy, Geschäftsführer

Fachliche Ansprechperson: Dr. Otmar Lell, ConPolicy, Projektmanager;
o.lell@conpolicy.de; Tel. 030 / 235 9116-19